

## Mai-Ansingen im Heimatmuseum

(pc) Der April zeigte sich an seinem letzten Abend von der schönsten Seite und bot perfekte Voraussetzungen für das Mainansingen, zu dem der Heimat- und Geschichtsverein Beuel e.V. geladen hatte. Traditionell wird an diesem Abend gemeinsam gesungen, Gedichte werden vorgetragen, der Maibaum aufgestellt und bei selbst gemachter Maibowle kann man alte Bekanntschaften vertiefen und neue machen. In diesem Jahr waren mehr als 130 Sängerinnen und Sänger gekommen. Gemeinsam sagen sie im idyllischen Innenhof des Heimatmuseums mit viel Freude sowohl die Klassiker unter den Volksliedern, wie „Der Mai ist gekommen“, als auch eher unbekanntere Weisen. Nicht nur Geschäftsführerin Petra Clemens war begeistert über so viele Besucher: „Es ist ein offenes Singen, jeder ist herzlich eingeladen und willkommen. Wir haben alle viel Spaß, es ist wieder ein wunderbarer Abend hier in unserem Museum!“ Unterstützt wurden die fleißigen Sänger vom vereinseigenen Chor, den Mösche, unter der Leitung von Andrea Kollack, drei Gitarristen und Marina



Foto: Petra Clemens

Mäuler am Keyboard. Immerhin zwanzig Lieder wurden gesungen. Nach so viel Gesang hatte Valeska Völkel-Graumann, im Verein zuständig für das leibliche Wohl der

Besucher, mit dem Ausschank der Maibowle reichlich zu tun. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung des HGV Beuel. Am 14. Mai geht es weiter: um 19.30 Uhr be-

ginnt in der Museumsscheune ein Bildvortrag von Dr. Jürgen Haffke zum Thema „Pfaffenmütz, die Festung vor der Siegmündung“. Infos unter [www.hgv-beuel.de](http://www.hgv-beuel.de)